

## Landshut (rund 188 Hektar)



Das an bedrohten und vielfältigen Pflanzen- und Tierarten reiche Gebiet ist durch extensiv mit Schafen beweideten, mageren Weiderasen geprägt. Daneben kommen Halbtrockenrasen mit eingelagerten Streuobstwiesen, ephemeren und temporären Kleingewässern, Hecken und Feldgehölzen vor. Auf einer Fläche von ca. 30 Hektar befinden sich Aufforstungsblöcke mit einem hohen Anteil an Fremdgehölzen. Auf den sogenannten Isarleiten stockt teils buchenreicher Mischwald, teils stehen dort ältere Fichten- und Lärchenaufforstungen.



© DBU Naturerbe

### Schutz- und Entwicklungsziele

#### Erhalt und Optimierung des Offenland-Mosaiks

- Erhalt und Optimierung der Offenland-Lebensgemeinschaften mit eingelagerten, verdichteten Nacktbodenstellen, Kleingewässern (auch Fahrspuren) und Streuobstbeständen, inklusive der Sicherung und weiteren Entwicklung der charakteristischen, v. a. gefährdeten Pflanzen- und Tierarten durch entsprechende Pflegemaßnahmen (z. B. Beweidung und weitere Bodenverwundungen).

- Erhalt und weitere Optimierung der sonnseitigen Waldsäume und -mäntel durch geeignete Maßnahmen (zeitweise Entbuschung, Mahd) sowie von artenreichen mageren Mähwiesen-Arealen durch entsprechende Pflege.

#### Erhalt und natürliche Entwicklung der Wälder

- Natürliche Entwicklung der Buchenwaldgesellschaften, der Eichenwälder und der Schlucht- und Hangmischwälder.
- Erhalt der Hainbuchenwälder sowie der Schneeheide-Kiefernwälder durch geeignete Maßnahmen.
- Entnahme der Aufforstungen auf der Hochfläche bis auf feldgehölzartige Gruppen mit standortheimischen Arten sowie gezieltes Wiederherstellen von Magerrasen.
- Entnahme gebietsfremder Arten und Überführung der Isarleite in ein Naturentwicklungsgebiet.

#### Erhalt und Optimierung von Gewässerstrukturen

- Optimierung der natürlichen Geländebewegung in den Leiten und Döbeln.
- Erhalt sämtlicher Quellaustritte sowie Förderung der Kalktuffbildung.
- Erhalt weitgehend besonnener Weiher und temporärer Kleingewässer sowie Entwicklung begradigter Bachabschnitte bzw. naturferner Gewässer zu naturnahen Strukturen, auch als Lebensraum für z. B. Kammmolch und Gelbbauchunke.

#### **Schutzgebiete**

- FFH-Gebiet „Leiten der Unteren Isar“ (DE 7439-371)
- NSG „Standortübungsplatz Landshut mit Isarleite“